Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Wertingen 1862 e.V. : SpVgg Riedlingen
Samstag, 11.11.2023, 18:00 Uhr

Ulrich und Wolf bleiben gegen die SpVgg Riedlingen ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des TSV Wertingen 1862 e.V. im verlegten Spiel der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen die SpVgg Riedlingen umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 28:10 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Ulrich und Wolf, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Heiß / Gail zeigten Ulrich / Wolf ihren Kontrahentinnen die Grenzen auf. Fünf Sätze beharkten sich Gleich / Sturm-Melber und Polaschek / Christ, bevor die Gastspielerinnen einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Nach den anfänglichen Partien gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Ingeborg Ulrich im Match gegen Simone Heiß, in das sie als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Angelika Wolf konnte im Spiel gegen Lea Polaschek einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Nicht einen Satzgewinn überließ Marion Gleich ihrer Gegnerin Vanessa Gail beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. 2:3 endete das Einzel zwischen Helga Sturm-Melber und Verena Christ aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Wertingen 1862 e.V. und der SpVgg Riedlingen in die Box. Die richtige Taktik hatte Ingeborg Ulrich dagegen beim folgenden 3:0-Sieg gegen Lea Polaschek von Beginn an. Recht kurzen Prozess machte dann Angelika Wolf beim 3:0 mit Simone Heiß. Nur einen Satz verlor Marion Gleich beim 11:5, 11:7, 4:11, 11:4 gegen Verena Christ und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:2. Helga Sturm-Melber konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Vanessa Gail beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach diesem Sieg des TSV Wertingen 1862 e.V. geht es nun im nächsten Spiel am 24.11.2023 gegen den Polizei SV Königsbrunn, während die SpVgg Riedlingen am 17.11.2023 gegen den TTC Langweid III antritt.

Statistik:
TSV Wertingen 1862 e.V.
Doppel: Ulrich / Wolf 1:0, Gleich / Sturm-Melber 0:1
Einzel: I. Ulrich 2:0, A. Wolf 2:0, M. Gleich 2:0, H. Sturm-Melber 1:1
SpVgg Riedlingen
Doppel: Heiß / Gail 0:1, Polaschek / Christ 1:0
Einzel: L. Polaschek 0:2, S. Heiß 0:2, V. Christ 1:1, V. Gail 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (20:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").